

Vom Inlande.

Einem Zirkus, der bei Beloit, Wis., Vorstellungen gab...

Eine förmliche Wahnsinn = Epidemie ist, wie von dort berichtet wird, in Lee, Mass., ausgebrochen.

Der 19jährige Bernard McNally, der Sohn eines wohlhabenden Farmers in der Nähe von Fremont, Neb., beging Selbstmord...

Ein siegreicher Grenzprozess hat dem Farmer Jonas McCool bei Huntington, Pa., einen Schädelbruch eingetragen...

Ein graufiger Anblick bot sich neulich Abends James Smith, der bei dem Eichler'schen Ehepaar in New York ein Zimmer bewohnt...

Von einem aufregenden Abenteuer weiß Harold Bell, aus Newark, N. J., zu berichten, welcher mit seinen Eltern in Budd Lake eine Villa für den Sommer bewohnt.

Fred Meiry, ein Farmer, der bei Rocky Ridge in der Nähe von Waukegan, Wis., lebt...

Bei einem Fluchversuche ist vor einigen Tagen der 26 Jahre alte John Mapes im Rio Grande bei El Paso, Texas, ertrunken.

Ein unfreiwilliger Marsch von acht Meilen hat der neun Jahre alte Frank Sünderhaft, Sohn des Frank Sünderhaft von Newark, N. J., gemacht.

John Finnegan, ein Apothekergehilfe aus Montclair, N. J., ist tatsächlich John Finnegan und nicht Andrew Antolich.

John Finnegan, ein Apothekergehilfe aus Montclair, N. J., ist tatsächlich John Finnegan und nicht Andrew Antolich.

Eine schwere und zeitraubende Arbeit hatte dieser Tage der Sheriff aus Manitowoc, Wis., mit seinen Gehilfen zu bestehen...

Mit schwerer Verletzung ins Columbia-Hospital in Pittsburg eingeliefert wurde der 30jährige Hughie Meenan von Seneca, Butler County.

Christian Berger, der seit 57 Jahren im Town of Waterford, Racine County, Wis., anässig ist und seit 40 Jahren verschiedene offizielle Stellen bekleidet hatte...

Ein Farmer namens August Niederhellmann, welcher 4 Meilen unterhalb der Brücke im Collasway Bottom bei Jefferson City, Mo., wohnt, wurde kürzlich im Felde, als seine Esel mit dem Weizenbinder durchbrannte...

Gradeganz's Wunderbare grenzt die Rettung des Maschinisten Washington E. Parsons, der aus einer Ammoniak-Explosion in den Eiswerken der Jacob Ruppert Brewing Company in Newark, N. J., so ein Mann geküßt wurde...

Dieser Tage beendete J. I. Alberta Claire, das "Cowgirl" von Sheridan, Wyoming, auf ihrem durch die Verhöhnung gelangten Pony "Bub" glücklich ihren 8100 Meilen langen Reit von ihrem Geburtsort nach New York...

Eine schwere und zeitraubende Arbeit hatte dieser Tage der Sheriff aus Manitowoc, Wis., mit seinen Gehilfen zu bestehen...

Mary Wolfier, eine 13-jährige Schülerin einer öffentlichen Schule in Williamsburg, N. Y., hat der Tod infolge übermäßigen Lernens dahingerafft.

Seit längerer Zeit hatten Tiere im Zoologischen Garten in Brong, N. Y., unter allerlei Krankheiten zu leiden...

In Green Bay, Wis., verursachte ein Unfall, der leicht erste Folgen hätte annehmen können, unter den vielen Augenzeugen desselben beträchtliche Aufregung.

Bei einer Wäre in Keenah, Wis., einem kleinen Jungen von einem Hunde das gesamte Haar vom Kopfe gerissen und er wäre im wahrsten Sinne des Wortes kahl geworden...

Von einem furchtbaren Kampfe zwischen einem Rudel Schwertfische und einer etwa ebenso großen Zahl Haie berichtet Passafiere und Mannschafter des Dampfers "Caledonia" der Anchor-Line...

Die furchtbare Wäre in Keenah, Wis., einem kleinen Jungen von einem Hunde das gesamte Haar vom Kopfe gerissen und er wäre im wahrsten Sinne des Wortes kahl geworden...

Nicht lange nach jenem Gespräch erfuhr Stanhope durch Zufall, ein Wert, das er besch und das er für ein Unikum hielt...

Der Bücherwurm.

Humoreske von Adolf Tzielle.

"Morgen, Mr. Stanhope, treten Sie wieder ein in den Saal Ihrer Freunde?" Mit diesen Worten begrüßte ein Londoner Bücherfreund, Mr. Ruttingham...

"Saal der Freunde nennen Sie das?" erwiderte Stanhope. "Es ist ja nichts von Bedeutung da. Immer die landläufige Antiquariatsware, die zu Duzenden von Exemplaren in der Welt herumläuft!"

"Sehr gut," erwiderte Stanhope. "Sie, Mr. Ruttingham, halten Maß in diesen Dingen, ich nicht; ich kann diesen Drang, Kuriosa und, wenn möglich, Unikta zu besitzen, nicht unterdrücken..."

"Hahaha," lachte Ruttingham, "das geht ja weit! Betrachte sie über seinen Büchern gestorben sein." "Allerdings, er starb beim Lesen in seiner großen Bibliothek..."

"Und wahre Tragik fehlt auf diesem Gebiet nicht," fuhr Stanhope fort, "so starb der Abbé Goujet aus Kummer darüber, daß er genötigt war, seine Bibliothek zu verkaufen..."

"Predigen Sie gegen die Leidenschaft!" erwiderte Stanhope, und wandte sich an den Buchhändler, der bisher die beiden Bücherfreunde sich selbst überlassen hatte...

"Stets Neues hätte ich," erwiderte der Buchhändler, ein erfahrener Kenner, in verbindlichster Weise, "aber nur ein Geschichtchen, wenn ich es erzählen darf..."

Ruttingham lachte herzlich, Stanhope aber war bereits damit beschäftigt, einen Haufen Bücher näher zu durchstöbern...

Nicht lange nach jenem Gespräch erfuhr Stanhope durch Zufall, ein Wert, das er besch und das er für ein Unikum hielt...

marktete Nachricht erhalten, als er, mit einem größeren Vorrat von Buntnoten ausgestattet, die Reise nach Paris antat.

Stanhope war ein Ehrenmann, er wollte nicht so vorgehen, wie es ein anderer Engländer getan hätte.

"Auf der Reise nach Paris kümmerte er sich wenig um die Dinge, die er um sich herum sah, und nach seiner Ankunft suchte er sofort seinen Rivalen auf..."

"Mein Herr, ich handle nicht mit Büchern," "Nun gut, fünftausend Franken," "Aber mein Herr, ich muß wiederholt..."

"Schön, also zehntausend Franken," "Der Franzose lachte. Allerdings, mein Herr, einem so hohen Preise kann ich nicht widerstehen..."

Stanhope zog die Brieftasche, zählte zehn Tausendfrankenbilletts auf, und als Durand diese einsteckte, ergriff er das Buch und warf es in das Kammschloß.

Stanhope hielt ihn jedoch zurück, und während beide noch rangen, verbrannte das Buch.

Stanhope zog die Brieftasche, zählte zehn Tausendfrankenbilletts auf, und als Durand diese einsteckte, ergriff er das Buch und warf es in das Kammschloß.

Stanhope zog die Brieftasche, zählte zehn Tausendfrankenbilletts auf, und als Durand diese einsteckte, ergriff er das Buch und warf es in das Kammschloß.

Stanhope zog die Brieftasche, zählte zehn Tausendfrankenbilletts auf, und als Durand diese einsteckte, ergriff er das Buch und warf es in das Kammschloß.